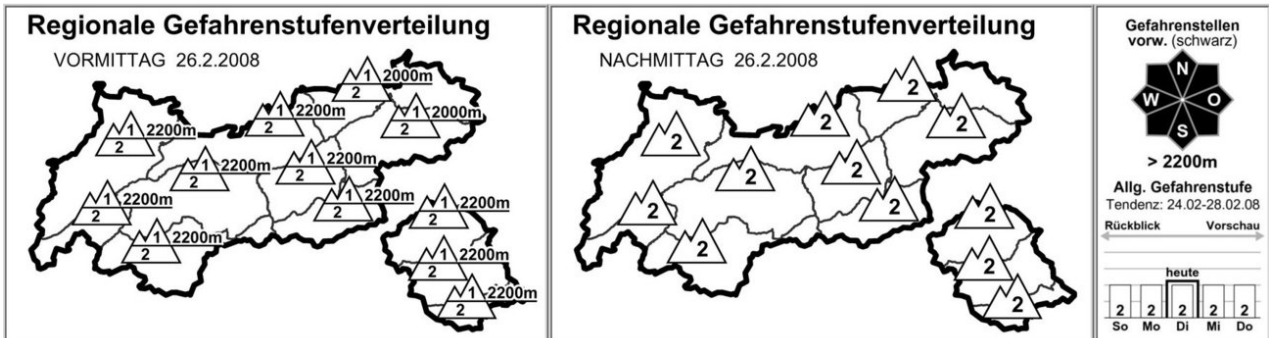




### Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf



### Beurteilung der Lawinengefahr

In den Tiroler Tourengebieten herrschen typisch frühlingshafte Verhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr.

In den Morgenstunden sind die Verhältnisse allgemein günstig, die Lawinengefahr verbreitet gering. Ab dem späten Vormittag verliert die Schneedecke durch Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung rasch an Festigkeit, die Lawinengefahr steigt dann auf mäßig an. In den inneralpinen Regionen, wo der Schneedeckenaufbau am ungünstigsten ist, kann die Lawinengefahr unterhalb von etwa 2600m auch erheblich werden.

Vor allem in steilen Süd- und Südosthängen ist ab den Mittagsstunden mit Feutschneerutschen und Nassschneelawinen zu rechnen, die vereinzelt auch bis zum Boden durchreißen und dann größere Ausmaße erreichen können. Zusätzlich ist unterhalb von etwa 2600m ganztägig auf Gleitschneelawinen zu achten.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneeoberfläche ist an steilen, südseitigen Hängen oberhalb von etwa 2000m in den Morgenstunden meist tragfähig verharscht und firnt dann im Tagesverlauf auf, wobei sie deutlich an Festigkeit verliert. In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke sonenseitig schon weitgehend durchfeuchtet. Schatteseitig ist die Schneeoberfläche häufig bruchharschig, in hochalpinen Lagen auch vom Wind hartgepresst.

Am ungünstigsten ist der Schneedeckenaufbau unverändert in den inneralpinen Regionen oberhalb von etwa 2100m. Hier sind zwischen härteren Krusten lockere, bindingslose Schichten eingelagert, die als Gleitfläche für Schneebrettlawinen in Betracht kommen.

### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Ein Hoch mit Kern über dem zentralen Mittelmeerraum bestimmt zu Wochenbeginn noch das Wetter, es wird am Dienstag merklich schwächer. Zum Mittwoch hin zieht eine Störung durch.

Auch heute ist sehr schönes, sonniges Wintersportwetter im gesamten Tiroler Bergland zu erwarten. Es kann dabei stellenweise leicht föhnig sein, der Wind bringt höchstens ein paar dünne Federwolken mit.

Temperatur in 2000m: 2 bis 6 Grad Temperatur in 3000m: -2 Grad. Höhenwind: Mäßiger bis lebhafter, leicht föhniger Südwestwind.

### Tendenz

Unverändert tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

kostenlos: +43(0)800 800 503

+43(0)512 581839 503

lawine@tirol.gv.at

www.lawine.at/tirol